



ESVK unterstützt die Hilfsorganisation humedica:

16.500 Euro für den Kampf gegen Ebola

Es ist das Ergebnis gemeinsamer Bemühungen und der Hilfsbereitschaft für Menschen in Not: Im Rahmen einer besonderen Spendenaktion sammelte der Eissportverein Kaufbeuren e.V. rund 16.500 Euro für die Hilfsmaßnahmen von humedica in dem besonders unter Ebola leidenden Land Liberia in Westafrika.

Im Vorfeld des Heimspiels gegen die Löwen Frankfurt, das ganz unter dem Zeichen des Kampfs gegen Ebola stand, sammelten die Nachwuchsspieler des ESVK Spenden von Fans beider Mannschaften. Umrahmt wurde diese Aktion durch das Engagement von Thomas Hübner, Geschäftsführer der C. Hübner GmbH in Marktoberdorf und Initiator der Sammlung, der weitere Großspender motivierte. Am Ende der gemeinsamen Bemühungen stand die großartige Spendensumme von rund 16.500 Euro.

Für die Hilfsorganisation humedica ist diese Unterstützung besonders wertvoll: *„humedica konnte bereits erste Hilfsmaßnahmen gegen die Ebola-Epidemie realisieren, doch die Situation in Westafrika verschlechtert sich weiter und es wird nach wie vor sehr viel Hilfe benötigt. Aus diesem Grund bedanke ich mich besonders bei allen Fans und Verantwortlichen des ESVK, die uns im Kampf gegen Ebola so großzügig unterstützt haben.“*, erklärt humedica-Geschäftsführer Wolfgang Groß.

Die offizielle Scheckübergabe der Spendensammlung findet vor dem kommenden ESVK Heimspiel am kommenden Sonntag, den 12. Oktober gegen die Heilbronner Falken statt. Ein humedica-Mitarbeiter wird den Scheck persönlich auf dem Eis entgegennehmen.

Im Namen aller Spendenempfänger, bedankt sich humedica herzlich beim Eissportverein Kaufbeuren und dem Initiator Herrn Thomas Hübner.

Medienkontakt
humedica e. V.

LINA KOCH
Kommunikation

.Fon 08341 966 148 63
.Mobil 0151 581 901 30
.E-Mail l.koch@humedica.org